

PreisträgerInnen

10 Anerkennungspreise für besonders phantasievolle, originelle Fahrrad-Ideen:

VS Altach, Berkmannweg 2, 6844 Altach

- Sebastien HAY, Klasse 4.c
Besticht durch seine schnörkellose Schlichtheit und Klarheit, reduziert das Fahrrad auf das unverzichtbar Notwendige und schafft damit eine puristische und dennoch anmutige Fahrrad-Idee

VS Dalaas, Bahnhofstraße 140, 6752 Dalaas

- Johanna Engstler, 3. Klasse – 4. Schulstufe
Radlerin mit Herz – ein verspieltes Fahrrad, das sich konsequent auf ein Anliegen zu konzentrieren scheint: „Radfahren ist ein Herzensanliegen“

VS Gaißau, Rheinstraße 16, 6974 Gaißau

- Florian Teis, 4. Klasse
Das „Pflanzenrad“, vermittelt bunte Lebensfreude und fröhliche Naturverbundenheit
- Pauritsch Vivian, 4. Klasse
Fahrradfahren ist traumhaft – auf den Schwingen des Nachtvogels, im Glanz der Sterne und des Mondes, mit umfassender Beleuchtung – eine „helle Freude“.
- Bühler Julia, 4.Klasse
Das „Blumenfahrrad“ lädt ein, im Schutze seines Blütenschirms die Natur zu erkunden. Es verkörpert die Heiterkeit, Fröhlichkeit und Unbeschwertheit des Radfahrens und ist daher der ideale Begleiter für vergnügliche Ausfahrten.

VS Partenen, Schulstraße 77a, 6794 Partenen

- Jonas DICH, 3. Klasse
Das „grüne Transportwunder“ erlaubt nicht nur im Kofferraum alle für eine gelungene Fahrradfahrt notwendigen Dinge mitzunehmen, sondern bietet auch dem offensichtlich geliebten Teddybären eine kuschelige Mitfahrgelegenheit.

VS Markt, Petergässele 2, 6830 Rankweil

- Pius Marte, Klasse 4.b
Auf diesem „Wohlfühl-Fahrrad“ ist für das leibliche Wohl gesorgt. Der extra-lange Strohalm erlaubt es, während der Fahrt zu trinken, ohne die Hände von der Lenkstange nehmen zu müssen. Darüber hinaus bietet es Platz für alle Wünsche eines Leckermäulchens, nicht einmal ein Kaugummiautomat und eine Transportmöglichkeit für Donuts fehlen. Aber auch zum Mitnehmen von Büchern, selbst eines Kabels, ist genügend Platz. Ein Schirm mit weithin sichtbarer Fahne bietet Schutz vor Wetter und garantiert die Sichtbarkeit im Verkehr.

- Popovic Noelle, Klasse 4.b
*Einkäufe erledigen, dazu die Hauskatze (den -hund) mitnehmen – alles ist möglich – ein „**Alleskönner- Fahrrad**“. Der Schirm bietet Schutz gegen gleißende Hitze und auch Regen und ein Radio sorgt für musikalische Unterhaltung während der Fahrt. Nach einem Regenguß hilft ein Fön beim Trocknen. Selbst der wachsame Baumkautz und die fröhlich jubelnden Bienen und Vögel bewundern das Fahrrad bei seiner Ausfahrt.*

VS St. Gallenkirch, Zamangweg 2, 6791 St. Gallenkirch

- Carmen Vergud
*Viel Geschicklichkeit verlangt das farbenfröhliche „**Delfin-Einrad**“, das neben einem Sonnen-/Regenschirm auch Platz für die Einkäufe bereithält. Diese können in einem Körbchen im Bauch des Delfins verstaut werden. Mit seiner Leuchtnase bzw. –schnauze sorgt er für sichere Fahrt bei Nacht.*
- Stasa Marinovic, 3. Klasse (**Achtung der der Vorname wird „Stascha“ ausgesprochen!!!**)
*Wieviele Tiere fahren im diesem „**Zoo-Fahrrad**“ mit? Den Elefanten, den Walfisch und den Löwen haben wir rasch gefunden – auch die Bienen und die Schmetterlinge. Das Fahrrad bietet drei RadlerInnen Platz – deren Kraft braucht es auch, um alle Fahrgäste und auch den angehängten Swimmingpool samt Wasserrutsche transportieren zu können.*

AbrakadabRAD 2017

Benno Paul Frischke, Klasse 4.b
VS Mittelweiherburg, Flurstraße 10, 6971 Hard
Jury-Kommentar:

Die Idee des Fahrrades verbindet Notwendigkeit mit Genuss! Das Fahrrad lädt ein, es im Alltag zu gebrauchen und dabei das Sinnvolle mit dem Schönen zu verbinden. Es bietet dem/der FahrerIn die Möglichkeit, jederzeit eine Pause einzulegen. Damit diese auch wirklich erholsam wird, hält das Fahrrad einen Tisch (z.B. zum Einnehmen einer Jause) und einen Klappstuhl zum Entspannen bereit. Notwendige, unverzichtbare Bestandteile des Fahrrades wie etwa die Reflektoren oder die Pedale haben die Farben und Formen von Früchten und bringen für die Jury die lustvolle Freude am Radfahren zum Ausdruck.